

Sabine Nina Marquard
Dr.med.

Entwicklung von Qualitätsindikatoren für die Akkreditierung von Weiterbildungsverbänden zum Facharzt für Allgemeinmedizin in Deutschland

Fach/Einrichtung: Allgemeinmedizin
Doktorvater: Prof. Dr.med., Dipl. Soz. Joachim Szecsenyi

Um in Deutschland die Primärversorgung der Bevölkerung auch in Zukunft sicherstellen zu können, bedarf es einer Verbesserung des Stellenwertes der Allgemeinmedizin. Eine Maßnahme ist, die Qualität der Weiterbildung zum Facharzt für Allgemeinmedizin zu steigern, um die Weiterbildung für nachkommende Ärztegenerationen attraktiver zu gestalten. Das Ziel der vorliegenden Arbeit ist, ein Indikatorset für eine zukünftige Akkreditierung von Weiterbildungsverbänden der DEGAM-Verbundweiterbildung^{plus} zu entwickeln. Als deren Ausgangspunkt dient das 2013 entwickelte Konzept DEGAM-Verbundweiterbildung^{plus} der deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Familienmedizin (DEGAM). Dieses Konzept beschreibt bereits einige grundlegende Elemente für eine zeitgemäße und qualitativ hochwertige strukturierte Weiterbildung zum Facharzt für Allgemeinmedizin, z.B. ein kompetenzbasiertes Curriculum und eine strukturierte Rotation durch unterschiedliche Fachgebiete in ausgewählten stationären und ambulanten Einrichtungen.

Mit einer systematischen Recherche in der Onlinedatenbank MEDLINE®, in Indikatordatenbanken und durch Befragung von internationalen Experten, sowie einer Handsuche in grauer Literatur konnten aus unterschiedlichen Dokumenten und Publikationen insgesamt 337 Qualitätskriterien extrahiert und in 80 Indikatorendatenblättern zusammengefasst werden. In einem strukturierten Panelverfahren nach einer modifizierten RAND/UCLA-Methodik wurde von einem Expertenpanel ein Set mit 19 Indikatoren konsentiert. Dieses Indikatorenset bildet dabei Strukturqualität wie z.B. Rotationsmöglichkeiten, Begleitseminare, ein Mentoring-Angebot und eine universitäre Anbindung der Weiterbildungsverbände ab. Darüber hinaus wird die Qualität verschiedener Prozesse in der Weiterbildung wie z.B. die Erstellung und regelmäßige Re-Evaluation eines Rotationsplans, die Festlegung individueller Weiterbildungsziele und die Orientierung am kompetenzbasierten Curriculum Allgemeinmedizin abgebildet. Die Qualität der fachlichen Betreuung spiegelt sich z.B. in den Indikatoren zur Supervision von Patientenkonsultationen und der fachlichen Betreuung im Praxis- und Klinikalltag wieder.

Zukünftig soll mit dem Indikatorenset ein Akkreditierungsinstrument für Weiterbildungsverbände der DEGAM-Verbundweiterbildung^{plus} zur Verfügung stehen. Die praktische Umsetzbarkeit der Indikatoren soll in einer Machbarkeitsstudie in verschiedenen allgemeinmedizinischen Weiterbildungsverbänden überprüft werden.